



Im Projekt „Kamar“ (**Rückhalt**) unterstützen wir Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund, die aufgrund ihres weiblichen Geschlechts mit körperlicher, psychischer und sexueller Gewalt konfrontiert sind

Wir helfen Frauen und Mädchen aktiv durch Beratung, Informationen und Workshops dieses missbräuchliche Umfeld zu verlassen und ein unabhängigeres selbstständiges Leben für sich zu entwerfen:

- Beratung und Betreuung in Gewalt-Situationen
- Entwicklung von Ausstiegsszenarios
- Lebensplanung unabhängig vom patriarchalgeprägten Umfeld
- Workshops zur Selbststärkung
- Unterstützung/Beratung für Angehörige und Unterstützerinnen von gewaltbetroffenen Frauen

Wer kann die Gewaltpräventionsberatung und Workshops in Anspruch nehmen?

Frauen und Mädchen

- mit Migrationshintergrund,
- anerkannte Flüchtlinge,
- Asylwerberinnen,
- subsidiär Schutzberechtigte,
- die von körperlicher, psychischer und sexueller Gewalt betroffen oder bedroht sind.
- die in einem Umfeld leben, in dem körperliche, psychische und sexuelle Gewalt verharmlost oder kulturell akzeptiert wird.

Wo gibt es die Gewaltberatungsstelle KAMAR?

Linz und Traun mit Außenstellen in Perg, Vöcklabruck und Braunau

Unser **Motto** „(Selbst-)Befreiung der Frauen aus der Opferrolle –> aktives Empowerment“.

Im Projekt Kamar arbeiten wir unter anderem mit Frauen-Beratungs-Stellen, Gewaltpräventionseinrichtungen, PsychologInnen und ÄrztInnen zusammen.

Kontakt

Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH
Stockhofstraße 40, 4020 Linz

☎ 0732 / 60 30 99 0

✉ frauenzentrum-fmb@volkshilfe-ooe.at

Dieses Projekt wird finanziert vom

 Bundeskanzleramt



LAND
OBERÖSTERREICH



ist Integrationsstelle
Oberösterreich